

Stadt Kerpen
Pressestelle

Jahnplatz 1
50171 Kerpen

Postfach 2120
50151 Kerpen

Telefon (02237) 58-132
Telefax (02237) 58-350

12.11.2010

Preisträger/innen des Sommerleseclubs zu Gast im Kerpener Rathaus

Seit 5 Jahren (ein kleines Jubiläum!!) veranstaltet die Stadtbücherei St. Martinus mit großem Erfolg einen Sommerleseclub, bei dem die angehenden 4. Schuljahre der 3 örtlichen Grundschulen angesprochen werden. Werbeflyer für den Sommerleseclub werden an die Schüler und Schülerinnen über die Klassenlehrer/innen weitergereicht und schon kann es losgehen. Die Kinder melden sich dann freiwillig und ohne Elternunterschrift in der Bücherei als Sommerleseclubteilnehmer an und bekommen in der Bücherei ein Lesetagebuch ausgehändigt.



In dieses Lesetagebuch tragen sie für jedes gelesene Buch eine kleine Inhaltsangabe ein und berichten, was ihnen an dem Buch gefallen oder so gar nicht gefallen hat. Diese Inhaltsangabe geben die Kinder in der Bücherei ab. Aber auch die schreibfaulen Kinder haben die Möglichkeit, ihre Erfahrungen mit dem Buch durch Erzählen zu vervollständigen. Mindestens drei Bücher sollen die Kinder in den Ferien gelesen haben.

In diesem Jahr haben 38 Kinder erfolgreich am Leseclub teilgenommen. Die besten zwei wurden durch eine Mitarbeiterin der Bücherei in ihrer jeweiligen Schule geehrt. Dazu erhalten sie ein Zertifikat, auf dem auch die Sponsoren verzeichnet sind. Die Mitarbeiterinnen der Bücherei konnten viele örtliche Unternehmen als Sponsoren gewinnen, um den erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern neben dem Zertifikat noch einen kleinen Preis überreichen zu können (z.B. Freikarten für das Schwimmbad, Eisgutscheine, Bücher, Fahrradschlösser...).

Die Bemerkung, dass die Kinder erfolgreich am Sommerleseclub teilgenommen haben, kommt auch auf das nächste Halbjahreszeugnis, mit dem sich die Kinder in den weiterführenden Schulen bewerben.

Zu den diesjährigen Gewinner/innen zählten Dörte Hirschfeld – sie schaffte 40 Bücher - und Kai Liersch - er brachte es auf 2300 gelesene Seiten -, auch Johannes Reichenbach las 1700 Seiten. Als weitere Preisträger sind Gina- Celien Bütow, Marie Böse und Gina Herde zu nennen.

Bürgermeisterin Marlies Sieburg erinnerte sich auch gerne an ihre Kindheit und die von ihr gerne gelesenen „Hanni und Nanni- Bücher“ zurück. Sie machte wie auch Herr Philipp Börsch, Schulleiter der Theodor- Heuß- Grundschule deutlich, wie wichtig gerade Lesen für den jungen Menschen ist.

Marlies Sieburg:“ Dies soll auch ein Ansporn an die Kinder sein, die noch nicht Zeit dafür gefunden haben, am Leseclub teilzunehmen. Vielleicht melden sich beim nächsten Mal noch mehr Kinder an, wäre eine tolle Sache.“